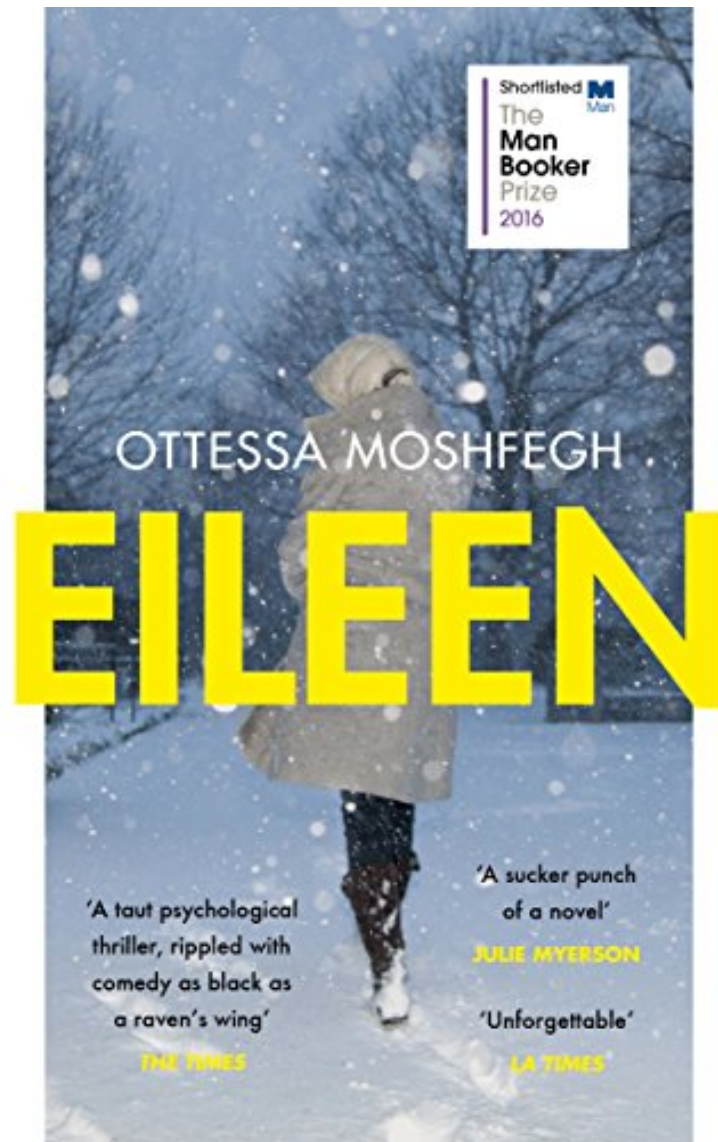


[Library ebook] Eileen: Shortlisted for the Man Booker Prize 2016

## Eileen: Shortlisted for the Man Booker Prize 2016

Von *Otessa Moshfegh*  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #7260 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-03-03 Erscheinungsdatum: 2016-03-03 File Name: B01BYMRLEA | File size: 53.Mb

**Von Otessa Moshfegh : Eileen: Shortlisted for the Man Booker Prize 2016** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Eileen: Shortlisted for the Man Booker Prize 2016:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dunkel und gut Von buechoeroeli Ein wirklich guter Roman. Das Leben eines Mauerblumchens in der amerikanischen Provinz in den 60ern. Klingt nicht wirklich spannend. Ist es aber. Sehr gut geschrieben, einfach sehr anders. Die krimielemente hatten für meinen Geschmack nicht sein müssen, aber dafür möchte ich keinen Stern abziehen. 0 von 0 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Im Kreislauf der Gewalt ein Leben in der seelischen Randzone Von  
Buchkolumne.de "Irgendwann bt jeder fr seine Snden". Mit Snden kennt die 24-jhrige Eileen Dunlop aus einem kleinen Ort in Massachusetts/USA sich aus. Sie wchst in einer gewaltttigen Familie auf, ihre Kindheit ist geprgt von krperlicher und vor allen Dingen seelischer Misshandlung. Glck, Frieden, Lebensfreude sind fr sie Fremdwrtter. Mut, Hoffnung und Plne abgestumpft und nicht greifbar, von ihren Eltern in vielen Jahren tglicher Erniedrigung ausgemerzt. Dieses Bild hat sie bernommen und bestimmt ihren Alltag zwischen der Arbeit in einer Jungen-Haftanstalt sowie der Pflege ihres Vaters in einem tglich neu gewhlten Kreislauf von Selbsterniedrigung, Scham und unterdrckten Wnschen, voller Alkohol und dem Versuch, sich immer wieder neu gegen Ausgrenzung und Zurckweisung abzuhrten. Ab und zu der Gedanke an eine andere Welt, an den Tod, einfach nur weg. Selbst auf Vergewaltigungsoffer ist sie neidisch, niemand wrde Eileen derartige Gewalt antun, niemand sie nackt sehen wollen, Liebe ein nie selbst erfahrener Begriff aus Klatschzeitschriften und Schundromanen. "Gewalt war eine Krperfunktion wie Schwitzen oder Kotzen. Sie gehrte in dieselbe Schublade wie Geschlechtsverkehr. Die beiden schienen sogar miteinander in Verbindung zu stehen." Ihr Leben scheint sich endlich zu ndern, als die attraktive und witzige Rebecca Saint John ihre Kollegin und schon kurz darauf ihre Freundin wird. Doch sie bringt nicht die lang ersehnte Helligkeit Autorin Ottessa Moshfegh entfhrte uns nach McGlue erneut in eine dstere, aber realistisch gezeichnete Welt. Sie entblttert Seite fr Seite verschiedenste Formen von Gewalt und man kommt ihrem stilistisch fein gestreuten Grauen erst auf die Spur, wenn es lngst zu spt ist. Eine derart unsympathische Anti-Heldin zu schaffen, beweist Mut und vor allen Dingen Verstdnis fr diejenigen, die sonst im Schatten bleiben. Sie lsst Eileen viele Jahrzehnte spter von ihrem Leben in den 60er Jahren und dem entscheidenden Vorfall erzhlen, der dann zur finalen Wandlung fhrt. Bis dahin muss der Leser aber durchhalten und ertragen, was auch sie ertrgt manch einer wird vielleicht vorher aufgeben, abgestumpft von all dem Selbsthass und der erdrckenden Freudlosigkeit. Hier htte es eine schnellere Entwicklung auch getan, aber Figuren wie Eileen sind vielleicht auch einfach nicht besonders gut in zeitoptimierter Weiterentwicklung. Wrde die Autorin nicht so psychologisch genau und packend schreiben, tte man sich all das Leid nicht freiwillig an. Sie beschreibt Charaktere, die heute in reichweitenstarken Unterschichtmedien als Clickbaiting-Aufhnger enden wrden, ein wichtiger Einblick in kaputte Seelen und ihren tglichen Kreislauf der Gewalt auf allen Ebenen. Ottessa Moshfegh erzht wie John Burnside oder Jack Ketchum an den seelischen Randzonen entlang, sie traumatisiert ihre Charaktere und zeigt uns diejenigen, die sonst unsichtbar bleiben. Lesenswerter Noir fr starke Lesernerven! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "All I had to offer were my skills as a doormat, a blank wall, someone desperate enough to do anything" Von Gerbrand New England, Winter, Anfang der sechziger Jahre. Und wieder dieser Kontrast: der saubere, weie, jungfruliche Schnee, der es nicht schafft, den allgegenwrtigen Schmutz in dieser Geschichte zuzudecken. Eileens verwahrlostes Elternhaus, ihr gammeliges Dodge, in dem sie bei jeder Fahrt entweder zu ersticken oder zu erfrieren droht, das Jungengefngnis, wo sie arbeitet, der unbeschreibliche Ort, an dem sich alles zuspitzt bis zum Wendepunkt und nicht zuletzt Eileens eigene schmutzige Phantasie und ihre recht abstoenden Angewohnheiten. Der tatschliche, gegenstndliche Dreck, der faul und phlegmatisch macht, der zu ersticken droht, und dem nur noch durch drastische Manahmen zuleibe gerckt werden kann. Und dem zuleibe gerckt werden muss, da er die innere Verdorbenheit symbolisiert, die keine Mitmenschlichkeit, Mitgefhl und Entwicklung mglich macht. Was ist zuerst da, die Unordnung, das Chaos, das Elend, die einfach die Sackgasse darstellen, aus der es kein Entkommen gibt, oder die Charakterschwche, die Labilitt, das Unvermgen, die passiv und gleichgtig machen gegenber Verschmutzung, Vermllung, Hsslichkeit? Sie halten einander in einer ihmenden Umarmung. Eileen, inzwischen alt, erzht von einer "anderen" Eileen, die mit 24 Jahren eine alte Jungfer war, in einer ganz eigenen Normalitt, kaum lebbar, von einem brgerlichen Standpunkt aus betrachtet. Ihre lieblose Mutter ist gestorben. Ihr Vater ist noch immer unbndig stolz darauf, dass er einst ein respektierter Polizist war, ist aber inzwischen ein unverbesserlicher Alkoholiker, der unter Verfolgungswahn leidet und ab und zu Randalie macht. Das wird zugedeckt durch die ungebrochene Loyalitt seiner ehemaligen Kollegen und eingedmmt dadurch, dass Eileen all seine Schuhe unter Verschluss hlt. Eileen hat sich irgendwie ihrem Schicksal ergeben bzw. hatte keine Wahl, sie trgt die alte Kleidung ihrer Mutter, lebt eigentlich nur von Erdnssen und Abfhrmitteln, versorgt ihren Vater mit Alkohol. Ihre Plne, die Stadt zu verlassen, sind mitleiderregend, so unwahrscheinlich scheint es, dass sie je die Energie aufbringen wird, sie umzusetzen. In der Zwischenzeit zerstreut sie sich mit kleinen Diebsthlen, lsst die Mutter, die ihre Shne im Gefngnis besuchen, unsinnige Fragebogen ausffllen und steigert sich in eine Schwrmerei fr einen der Wrter hinein. Eileens Stimme kommt aus der Pubertt, in der sie steckengeblieben ist, der unbarmherzige, mitleidlose Blick auf sich und andere extrem verstrkt durch ihre lieblose Kindheit. Ihre Gedanken kreisen unablsig um sie selbst. Jedes Detail ihres armseligen Lebens ist wichtig genug, um erzht zu werden. Die Vernderung kommt von auen. Eine neue Kollegin im Gefngnis ist so ganz anders, als alles was Eileen bisher kennt. Sie bewundert und idealisiert sie ab der ersten Sekunde und richtet all ihre Wnsche und Hoffnungen auf sie. Die alte Eileen ist jetzt an einem anderen Ort, aber wie sie dorthin gelangt ist, erfahrt man nur bruchstckhaft. Sie sagt, dass es es ihr gutgeht und dass sie verndert ist. Sie kann Abstand zu sich selbst nehmen, sich in andere hineinversetzen. Aber wie weit geht eigentlich diese vermeintliche Vernderung, wieviel Persnlichkeitsentwicklung war berhaupt mglich? Denn in ihrer wechselvollen Lebensgeschichte nimmt der ich-bezogene Teenager-Teil den weitaus grten Raum ein. Ereignisse danach werden nur global angedeutet. Zum jetzigen

Zeitpunkt ist sie allein. "I've had more than my fair share of scrapes and bruises, and I have lived long enough that self-pity is no longer a pathetic habit of the psyche, but like a cold wet cloth on my forehead bringing down the fever of fear about my inevitable mortal demise." Beim Lesen musste ich an "The Woman Upstairs" von Claire Messud, an "Notes On A Scandal" von Zo Heller und "Das Mädchen" von Angelika Klüssendorf denken, ebenfalls mit 'Heldinnen' der anderen Art. Sie machen es einem nicht leicht, sie zu mögen, aber sie machen es einem unmöglich, sie zu vergessen.

Kurzbeschreibung  
SHORTLISTED FOR THE MAN BOOKER PRIZE 2016  
SHORTLISTED FOR THE GORDON BURN PRIZE 2016  
SHORTLISTED FOR THE CWA NEW BLOOD DAGGER AWARD 2016  
Selected as a Book of the Year 2016 in The Times, Observer and Daily Telegraph  
Fully lives up to the hype. A taut psychological thriller, rippled with comedy as black as a raven's wing, Eileen is effortlessly stylish and compelling. - Robert Douglas-Fairhurst, The Times  
The Christmas season offers little cheer for Eileen Dunlop. Trapped between caring for her alcoholic father and her job as a secretary at the boys prison, she tempers her dreary days with dreams of escaping to the big city. In the meantime, her nights and weekends are filled with shoplifting and cleaning up her increasingly deranged father's messes. When the beautiful, charismatic Rebecca Saint John arrives on the scene as the new counsellor at the prison, Eileen is enchanted, unable to resist what appears to be a miraculously budding friendship. But soon, Eileen's affection for Rebecca will pull her into a crime that far surpasses even her own wild imagination.  
Pressestimmen  
"Fully lives up to the hype. A taut psychological thriller, rippled with comedy as black as a raven's wing, Eileen is effortlessly stylish and compelling." (Robert Douglas-Fairhurst The Times)  
"A sucker punch of a novel, full of fury and disgust, heart-wrenching in places, a masterclass in mood and tone. Eileen is a fantastic creation and a surprisingly satisfying antidote to the dozy and complacent heroines of much so-called literary fiction." (Julie Myerson)  
"An unforgettable new American voice." (Los Angeles Times)  
"The great power of this book is that Eileen is never simply a literary gargoyle; she is painfully alive and human, and Ottessa Moshfegh writes her with a bravura wildness that allows flights of expressionistic fantasy to alternate with deadpan matter of factness. As a character study, the book is a remarkable tour de force. As an evocation of physical and psychological squalor, Eileen is original, courageous and masterful. Moshfegh never panders." (Sandra Newman Guardian)  
"A seductive novel. Moshfegh writes beautiful sentences. One after the other they unwind: playful, shocking, wise, morbid, witty, searingly sharp. The beginning of this novel is so impressive, so controlled yet whimsical, fresh and thrilling, you feel she can do anything." (New York Times)  
Werbetext  
SHORTLISTED FOR THE MAN BOOKER PRIZE 2016  
A mordant story of obsession and suspense, by one of the brightest new voices in American fiction